

Blankwaffe Nr. 1.909

Beschreibung

Fachmännisch gekürzter Hirschfänger, wohl Frankreich 3. Viertel 18. Jahrhundert. Silbernes Kreuzgefäß. Das kurze Parierstangen-Element mit Überfang, verziert durch Blüte und Blattwerk. Kannelierter, silberner Griffring. Konische Griffhülse aus dunklem Horn. In den diagonal eingrästeten Rillen abwechselnd zwei verdrehte Lagen aus Silberdraht und eine glatte. Flache, silberne Knaufkappe auf der Oberseite durch Muschelwerk verziert. Hoher Vernietknopf.

Gekürzte Rücken Klinge mit 90 mm langer Fehlschärfe. Die beidseitige Hohlbahn läuft bis zur abgesetzten Mittelspitze hin durch und ist bis auf ca. 80 mm geätzt. Aussen Sonne mit Gesicht, Füllhorn und Rankenwerk. Innen ein Hirsch, der von einem Hund gejagt wird. Reste der ehemaligen Vergoldung sind noch zu erkennen.

Die zur Mitte hin verkürzte Holzscheide ist mit schwarzem Leder überzogen. Drei sparsam gravierte silberne Beschläge mit Muschelwerk und zwei Trageringe. Zusätzlich am Mundblech ein ovaler Tragehaken.

Gesamtlänge.....490 mm
Messerlänge.....465 mm
Klingenlänge.....340 mm
Klingenbreite (max.).....31 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 551 + 587.

Gekürzter Hirschfänger mit Gebrauchs- und Altersspuren. Blangereinigte Klinge etwa zu einem Drittel rostnarbig. Scheidenleder unterschiedlich erhalten. Schönes Gefäß mit guter Silberdraht-Wicklung.

Preis 880,- €

